

# MM

MaschinenMarkt

# MM

Zerspanung

**SONDERAUSGABE  
METALLBEARBEITUNG**

So geht Industrie

131. Jahrgang | 1. September 2025 | [www.maschinenmarkt.de](http://www.maschinenmarkt.de)

## Zusammenspiel von **3D-Druck und CNC**

Durch die Kombination additiver und subtraktiver Fertigung ergeben sich in der Metallbearbeitung ganz neue Möglichkeiten.



MAPAL

## Zukunft gestalten mit Partnerschaft, Produktivität und Präzision



Bild: Mapal

Die EMO bietet für den Aalener Präzisionswerkzeughersteller Mapal die ideale Plattform, um neue Lösungen zu zeigen, persönliche Kontakte zu pflegen und Partnerschaften zu knüpfen. Der persönliche Austausch mit Anwendern auf Fachmessen ist für die Zerspanungsexperten ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Die EMO ist für Mapal daher ein zentrales Element in den Beziehungen zum Anwender. Und sie ist ein wichtiger Schauplatz, auf dem Mapal Produktinnovationen für das Folgejahr zum ersten Mal präsentiert.

Mapal versteht sich als ganzheitlicher Lösungsanbieter, der seine Anwender entlang der gesamten Prozesskette unterstützt – von Turnkey-Lösungen mit Prozess- und Werkzeugauslegung über technischen Support während der Produktion bis zum Toolma-

nagement und digitalen Services. Ziel ist es, die Produktivität der Prozesse beim Anwender systematisch zu steigern. Unter dieser Prämisse stehen auch die Innovationen aus den Bereichen Reiben, Feinbohren, Aufbohren, Fräsen, Spannen und Einstellen. Highlights der Produktneuheiten sind insbesondere der OptiMill-Uni-HPC und die Lösungen auf Basis der HPR400-Technologie.

Mit dem OptiMill-Uni-HPC der dritten Generation bietet Mapal einen Vollhartmetall-Fräser, der speziell für automatisierte Fertigungsprozesse entwickelt wurde. Ein neu entwickelter Schneidstoff, eine verschleißfeste Beschichtung und eine Variante mit integriertem Spanteiler sorgen für maximale Prozesssicherheit, hohe Spanleistung und lange Maschinenlaufzeiten – ideal für mannlose Schichten und robotergestützte

Bearbeitung. Die neue Generation ist in drei Varianten verfügbar und deckt ein breites Anwendungsspektrum in der Stahl-, Edelstahl- und Gussbearbeitung ab.

Für die Bearbeitung großer Durchmesser bietet das HPR400-Reibsystem von Mapal vielfältige Vorteile in Sachen Bearbeitungsgeschwindigkeit, einfaches Handling und Flexibilität. Mapal präsentiert zur EMO mehrere neue Werkzeuge. Eine innovative Schusslösung für die Finishbearbeitung mit hohen Aufmaßen ist das Kombinationswerkzeug mit ISO-Vorschneidstufe und HPR400-System. Es ermöglicht Bohrungen mit bis zu 6 Millimeter Aufmaß in einem einzigen Arbeitsgang und realisiert so kürzeste Taktzeiten.

Die HPR400-plus-Baureihe wurde gezielt für die Bearbeitung von Planeinstichen weiterentwickelt. Das neue Werkzeugkonzept verbessert die Wirtschaftlichkeit bei der Bearbeitung von Bohrungen mit speziellen Bodenkonturen nennenswert.

Zusammen mit einer neuen Werkzeuglösung für die Schlichtbearbeitung von Statorbohrungen in Elektromotoren sind die neuen Lösungen sehr gute Beispiele dafür, wie auch bei komplexen Anforderungen die Wirtschaftlichkeit gesteigert werden kann.

Ein Schwerpunkt ist auch beim Messeauftritt 2025 das Thema Aluminiumzerspannung. Intelligente Werkzeuglösungen ermöglichen höchste Präzision, Prozesssicherheit und Wirtschaftlichkeit in der Bearbeitung von Aluminiumkomponenten. Mapal bietet im Bereich Aluminium den Anwendern jahrzehntelange Werkstoffkompetenz und ein breites Portfolio an Hochleistungswerkzeugen für hochproduktive Prozesse.

[www.mapal.com](http://www.mapal.com)

ARNO

## Neben Produktneuheiten auch wertvolles Wissen im Angebot

Arno Werkzeuge zeigt auf der EMO neben Produkten für die Zerspanung wertvolle Kniffe. Die Experten präsentieren zum Thema „Zeitfresser“ einen ganzheitlichen Ansatz. Fünf Randbereiche um die Zerspanung bieten viel Potenzial für mehr Effizienz und Produktivität.

Zusammen mit dazu passenden zeitsparenden Produkten wie Schnellwechselsystemen, innovativen Werkzeugen, Schneidplatten und Plug-and-play-Lösungen profitieren Besucher vom Rundumansatz des Werkzeugherstellers. Wenn Fachkräfte immer schwerer zu finden sind und Wissen immer öfter „in Rente“ geht, versprechen

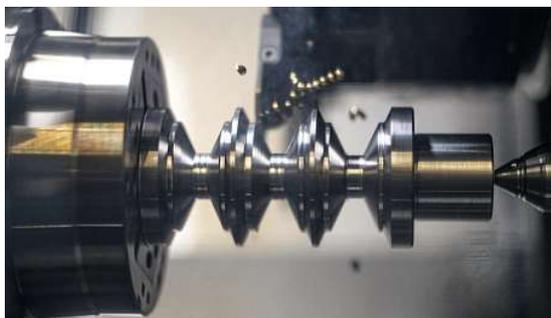


Bild: Arno

solche Angebote für die Anwender in den Betrieben eine wirkungsvolle Unterstützung. EMO-Besucher können neben innovativen, zeitsparenden Produkten auch Wissen

und Erfahrung mitnehmen. Gerade an den Schnittstellen macht sich abgewandertes Wissen oft schnell bemerkbar. Hier setzen die erfahrenen Experten von Arno Werkzeuge an und betrachten die Bereiche Planung und Werkzeugauswahl, Maschinenanbindung und Rüsten sowie Kühlung und Wartung ebenso wie Wiederbeschaffung und Qualität und nicht zuletzt Plattenportfolio und Standzeit.

Wer sich bei seinen Zerspanungsaufgaben darauf einlässt, kann schnell und mit einfachen Mitteln wertvolle Zeit einsparen, Doppelarbeit vermeiden und in der Produktivität Effizienzsprünge erzielen.

[www.arno.de](http://www.arno.de)